## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept mit Vorbereitenden Untersuchungen

Gemeinde Halfing





## BÜRGERWERKSTATT DOKUMENTATION

19. November 2019

#### **SCHIRMER I** ARCHITEKTEN + STADTPLANER GmbH

Huttenstraße 4. 97072 Würzburg Fon 0931. 794 07 78 13 Fax 0931. 794 07 78 20

Standort München Parzivalstraße 25 . 80804 München Fon 089 . 3564 7942

info@schirmer-stadtplanung.de www.schirmer-stadtplanung.de

Prof. Dipl.-Ing. Martin Schirmer, Architekt und Stadtplaner, DASL SRL, Gesellschafter Dipl.-Ing. Marek Stadthaus, Stadtplaner, Geschäftsführender Gesellschafter Dipl.-Ing. (FH) Johannes Klüpfel, Architekt und Stadtplaner, Geschäftsführender Gesellschafter

Amtsgericht Würzburg, HRB 14029 Steuer-Nr. 257 / 138 / 40257

#### **Projektbearbeitung:**

Vanessa Dörges, M. Sc., Stadtplanerin ByAK Friederike Rischmann, M. Plan. Sharon Friedberg, B. Sc.

2019/2020

Im Auftrag der Gemeinde Halfing







Bayerisches Staatsministerium des Innern. für Bau und Verkehr

#### **EINLEITUNG**



#### **Das Projekt**

Das Büro Schirmer I Architekten + Stadtplaner GmbH, Würzburg/München wurde im Juni 2019 mit der Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) mit Vorbereitenden Untersuchungen beauftragt. Im ISEK werden gesamtörtliche Entwicklungsperspektiven aufgezeigt und Leitbilder zur Weiterqualifizierung der Gesamtgemeinde erarbeitet. Ergänzend werden vorbereitende Untersuchungen (VU) durchgeführt, bei denen der Hauptort Halfings detaillierter betrachtet wird. Das Ergebnis des ISEKs mit VU ist ein Handlungsleitfaden für die nächsten 10-15 Jahre, der die Voraussetzung bzw. Grundlage für die Förderung von Maßnahmen im Hauptort Halfing bildet.

#### **Die Werkstatt**

Im Rahmen des ISEKs fand am Dienstag, den 19. November 2019, im Pfarrheim der Gemeinde Halfing eine Bürgerwerkstatt mit ca. 20 interessierten Bürgerinnen und Bürgern statt. Einleitend wurde den Bürgerinnen und Bürgern ein erster Arbeitsstand der Stärken-Schwächen-Analyse aus planerischer Sicht vorgestellt. Anschließend wurden die Bürgerinnen und Bürger gebeten ihre Sichtweise darzustellen sowie erste Ideen für die Entwicklung der Gemeinde zu erarbeiten. Somit soll die planerische "Sicht von Außen" um die "Sicht von Innen" (der Bürgerschaft) ergänzt werden. Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt fließen in den weiteren Planungsprozess mit ein.

#### Der Ablauf

Nach einer kurzen Einführung durch Bürgermeister Peter Böck folgte ein Impulsreferat durch Frau Vanessa Dörges vom Büro Schirmer. Der Vortrag diente der Information über den aktuellen Planungsstand sowie als Diskussionsgrundlage

für die anschließende Gruppenarbeit. Die Bürgerinnen und Bürger wurden eingeladen an 3 Gruppentischen jeweils ca. 20 Minuten zu den Themenfeldern "Ortsbild, Wohnen und Wohnumfeldqualität", "Versorgung, Soziales, Kultur, Natur und Erholung", sowie "Verkehr und Mobilität" die Stärken, Schwächen und Ziele zusammenzutragen. Anschließend wurden die Ergebnisse von den Gruppensprechern im Plenum vorgestellt. Ergänzt wurde die Gruppenarbeit durch die sogenannte "Aktive Ecke". Hier hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit die Stärken und Schwächen der Gemeinde direkt in einem Modell zu verorten sowie Wünsche bzw. Erwartungen an das Entwicklungskonzept auf Bierdeckeln zu notieren.

#### Die Ergebnisse

Die Ergebnisse der Werkstatt sind nachfolgend dokumentiert.

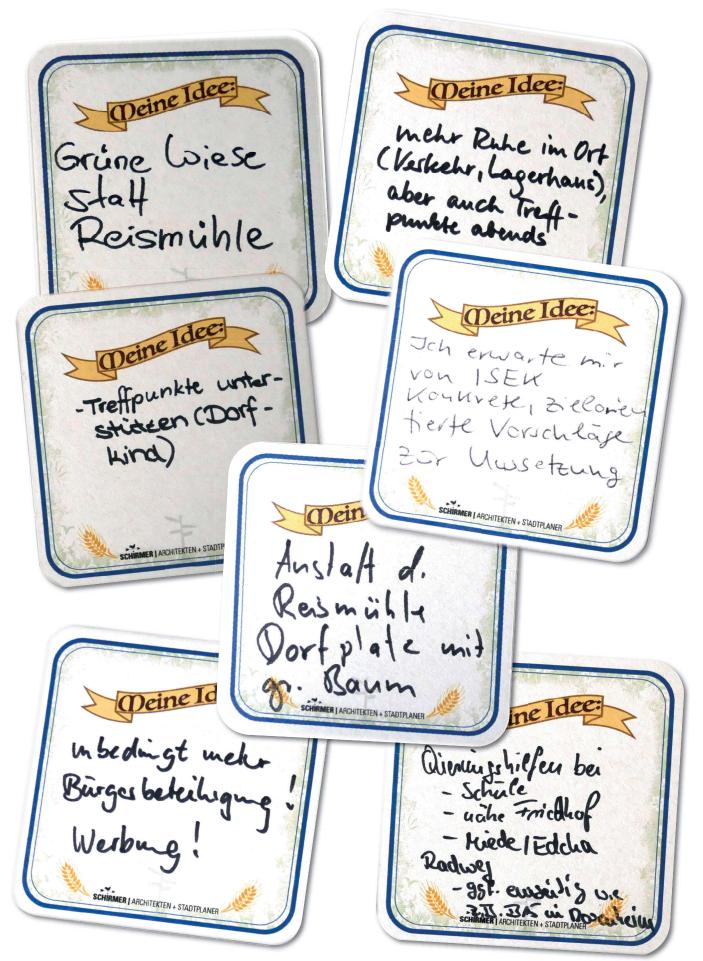
## DOKUMENTATION BÜRGERWERKSTATT

## IMPRESSIONEN AUS DER AKTIVEN ECKE

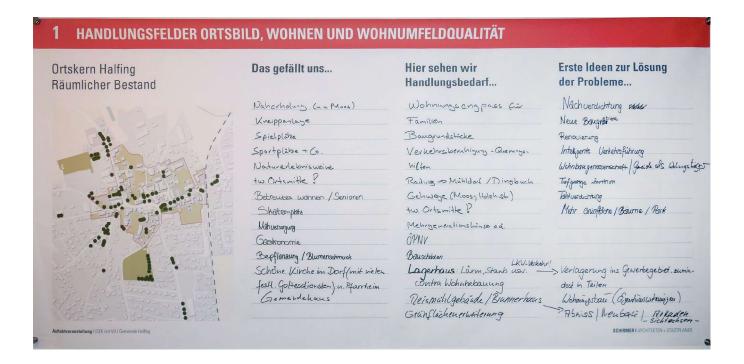




# DOKUMENTATION BÜRGERWERKSTATT ERGEBNIS DER BIERDECKEL-IDEENSAMMLUNG



# DOKUMENTATION BÜRGERWERKSTATT ORTSBILD, WOHNEN UND WOHNUMFELDQUALITÄT



#### **KERNSTADT HALFING**

#### Das gefällt uns...

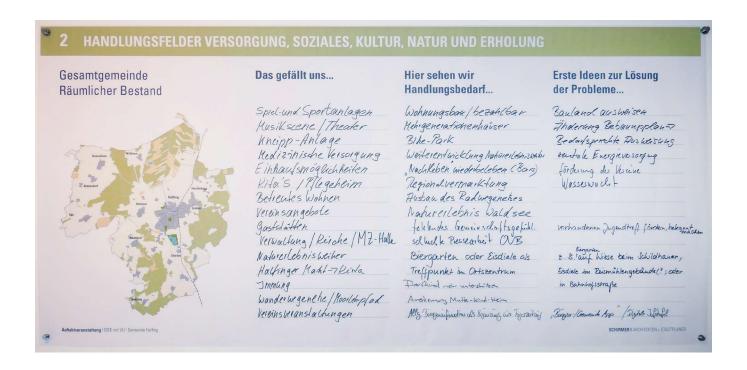
- Naherholung (u. a. Moos)
- Kneippanlage
- Spielplätze
- Sportplätze + Co.
- Naturerlebnisweiher
- teilweise Ortsmitte!
- Betreutes Wohnen / Senioren
- Skaterplatz
- Nahversorgung
- Gastronomie
- Bepflanzung/Blumenschmuck
- Schöne Kirche im Dorf (mit vielen festl. Gottesdiensten) und Pfarrheim
- Gemeindehaus

#### Hier sehen wir Handlungsbedarf...

- Wohnungsengpass für Familien
- Baugrundstücke
- Verkehrsberuhigung Querungshilfen
- Radweg --> Mühldorf/Dingbuch
- Gehwege (Moos, Holzhamerstraße)
- teilweise Ortsmitte!
- Mehrgenerationenhäuser o. Ä.
- ÖPNV
- Bauschäden
- Lagerhaus: Lärm, Staub,
   LKW-Verkehr usw. contra
   Wohnbebauung
- Reismühlgebäude/Brunnerhaus ------
- Grünflächenerweiterung

#### Erste Ideen zur Lösung der Probleme...

- Nachverdichtung
- Neue Baugebiete
- Renovierung
- Intelligente Verkehrsführung
- Wohnbaugenossenschaft/ Gemeinde als Wohnungsträger
- Tiefgarage Zentrum
- Taktverdichtung
- Mehr Grünfläche / Bäume / Park
- Verlagerung ins Gewerbegebiet, zumindest in Teilen
- Wohnungsbau (Eigentumswohnungen)
- Abriss / Neubau / Arkaden,
   Sichtachsen



#### **GESAMTGEMEINDE**

#### Das gefällt uns...

- Spiel- und Sportanlage
- Musikszene / Theater
- Kneipp-Anlage
- Medizinische Versorgung
- Einkaufsmöglichkeiten
- Kitas / Pflegeheim
- Betreutes Wohnen
- Vereinsangebote
- Gaststätten
- Verwaltung / Kirche / MZ-Halle
- Naturerlebnisweiher
- Halfinger Markt --> Kirta
- Immling
- Wanderwegenetz / Moorlehrpfad
- Vereinsveranstaltungen

#### Hier sehen wir Handlungsbedarf...

- Wohnungsbau / bezahlbar
- Mehrgenerationshäuser
- Bike-Park
- Weiterentwicklung
   Naturerlebnisweiher
- "Nachtleben" wiederbeleben (Bars)
- Regionalvermarktung
- Ausbau des Radwegenetzes
- Naturerlebnis Waldsee
- fehlendes Gemeinschaftsgefühl
- schlechte Pressearbeit OVB
- Biergarten oder Eisdiele als Treffpunkt im Ortszentrum
- Dorfkind mehr unterstützen
- Anerkennung Mutter-Kind-Heim
- Allg. Bürgerinformation als Ergänzung in der Tageszeitung

#### Erste Ideen zur Lösung der Probleme...

- Bauland ausweisen
- Änderung im Bebauungsplan -->
  Bedarfsgerechte Ausweisung
- Zentrale Energieversorgung
- Förderung der Vereine
- Wasserwacht
- vorhandenen Jugendtreff f\u00f6rdern, bekannt machen
- z.B. Biergarten auf Wiese beim Schildhauer, Eisdiele im Reismühlgebäude (?) oder in der Bahnhofstraße
- "Bürger-/Gemeinde-App" / Digitale Infotafel

#### **GESAMTGEMEINDE**

#### Das gefällt uns...

- Pflaster / Gehweg Schildhauer Richtung Süden
- Radweg Bad Endorf
- Radweg Wölkham
- Lokalbahn
- Taxi "Spitz"
- Auto Bürgerhilfe

#### Hier sehen wir Handlungsbedarf...

- Situation für Fahrradfahrer im
   Ortskern (Staatsstraßen)
- Querungen (Staatsstraßen)
- Verkehrslärm
- Abgase
- durchgehender Radweg Richtung
   Rosenheim
- Busverbindungen (ÖNV), vor allem vormittags fehlen
- Bushaltestellen harmonisieren, neue Haltestelle am Gewerbegebiet!
- Durchgangsverkehr Lagerhaus und innerorts
- Parkplatzsituation
- Schwerverkehr Profol
- Bushaltestelle Eberloh
- Irlach durch teeren

#### Erste Ideen zur Lösung der Probleme...

- Kerlyung des lagerhauses

Querungshilfen

Durch panssverhehr lagerhaus

Und Innerorts
Parkplatzsiduadion
solum varketin Probol
Bushallestelle Ebeldy
Her Duckt The Techn

- Radwegausweisung auf der Staatsstraße
- Verkehr verlangsamen, Kontrollen!
- vorhandenen Radweg weiterbauen
- Umfahrungsmöglichkeiten suchen
- Anruf Sammeltaxi
- Bürgerbus
- Verlegung des Lagerhauses

## DOKUMENTATION BÜRGERWERKSTATT

### IMPRESSIONEN AUS DEN ARBEITSGRUPPEN









## DOKUMENTATION BÜRGERWERKSTATT

### **VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE IM PLENUM**





